Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 68 (1973)
Heft: 4-de

Artikel: Dieser Preis ist kein Grand Prix
Autor: Coulon, Maurice de
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-174356

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dieser Preis ist kein Grand Prix...

erklärte der Eidgenössische Oberforstinspektor Dr. Maurice de Coulon am Schluss seiner mit starkem Beifall aufgenommenen Rede, die er als Vertreter des Bundes an der Preisverteilung in St. Prex hielt.

«Dieser Preis ist kein Grand Prix: damit will ich sagen, die Auszeichnung für beispielhafte Ortsbildpflege ist Ihnen für Ihr harmonisches Stadtbild zuerkannt worden, nicht etwa für die Autos, die gewöhnlich hier im Bourg von St. Prex umherfahren oder in den Gassen abgestellt sind. Der Heimatschutz ist noch nicht bestrebt, Autokarosserien, so vielfarbig, modebewusst und phantasievoll sie auch gestaltet sein mögen, unter Schutz zu stellen. (Er wird dies möglicherweise in einigen Jahrhunderten oder Jahrtausenden tun, wenn er archäologische Grabungen nach Motorfahrzeugen oder die Restaurierung von Autobahn-Ruinen subventioniert.)

Ich habe in der Einladung zur heutigen Feier gelesen, die Hauptgasse von St. Prex sei dank der Initiative Dr. Forels von hässlichen Reklametafeln befreit worden. Da es sich geziemt, eine Ansprache nicht mit irgendeiner Banalität, sondern mit konkreten Hinweisen zu beschliessen, nehme ich mir die Freiheit heraus und schlage der Bevölkerung von St. Prex vor, den Henri-Louis-Wakker-Preis unter anderem dazu einzusetzen, um ausserhalb des Städtchens neue Tafeln anzubringen, mit denen die Autos im Städtchen drin verboten werden. Das wäre die beste Werbung, um den künstlerischen und touristischen Wert des Städtchens zu heben, eine Werbung, die man um so weniger als «schreiend» empfände, als sie überdies zum Wohlergehen und zur Ruhe der Stadtbewohner beitrüge.

übersetzt: F. N.